

Ohne Bodenausgleich/Bodenausgleich mit Boden-Nivelliermasse

Name: _____
 Bauvorhaben: _____
 Ort: _____
 Datum: _____

Allgemeines

Dieses Planungsformular dient ausschließlich zur Durchführung eines Ausschlussverfahrens um festzustellen, welcher Hersteller zum gewünschten Fliesenformat, zum benötigten Bodenaufbau sowie Flächenheizungssystem die passende Lastverteilschicht in Trockenbauweise anbietet, wenn der Boden/Höhenausgleich – falls erforderlich – ausschließlich mit Boden-Nivelliermasse durchgeführt wird.

Das Ausschlussverfahren ersetzt keine detaillierte Prüfung/Planung des Bodenaufbaus entsprechend der Herstellerunterlagen und der damit zugelassenen Flächenheizungssysteme durch Planer, Architekten oder Verarbeiter. Die hier gemachten Angaben sind mit den zurzeit gültigen Herstellerunterlagen zu überprüfen.

Boden-/Höhenausgleich

Der Boden-/Höhenausgleich erfolgt ausschließlich mit Boden-Nivelliermasse.

- Ja
- Es ist kein Boden-/Höhenausgleich notwendig
- Nein (dann bitte Formular 3 verwenden)

Fliesenformat

Gewünschtes Fliesenformat/Kantenlänge/Stärke: _____ x _____ mm Stärke in mm: _____

Das Seitenverhältnis beträgt (kleines Maß:großes Maß):

- 1:1
- bis 1:2
- bis 1:3

Das gewünschte Seitenverhältnis ist freigegeben durch:

Hersteller Lastverteilschicht	Seitenverhältnis Kleinstes Fliesenmaß:größtes Fliesenmaß			Anforderungen erfüllt durch
	1:1	bis 1:2	bis 1:3	
herotec GmbH Flächenheizung	x	x		
Fermacell GmbH	x	x	x	
Saint Gobain Rigips GmbH	x	x	x ^{*1}	
Knauf Gips KG	x	x	x	
unifloor Underlay systems bv	x	x		

*1 Bei zusätzlicher Verwendung von Rigidur H10.

Erfüllt kein Hersteller das gewünschte Seitenverhältnis, ist das gewünschte Fliesenmaß ungeeignet und entsprechend anzupassen.

PLANUNGSFORMULAR 1 FLIESEN UND GROSSFORMATIGE FLIESEN



Geforderter Anwendungsbereich nach EN 1991-1-1

Anwendungsbereich: _____

Einzellast in kN: _____ Nutz-/Flächenlast in kN/m²: _____ / _____

Anwendungsbereich 1

Die gewünschte Fliesen-Kantenlänge ist im Anwendungsbereich 1 freigegeben durch:

Hersteller Lastverteilschicht	Kantenlänge ≥ min. Kantenlänge / ≤ max. Kantenlänge					Anfor- derungen erfüllt durch
	≥ 200x200 mm ≤ 450x900 mm	≥ 250x250 mm ≤ 650x650 mm	≤ 800 mm	≤ 900 mm	≤ 1200 mm	
	Stärke ≥ 10 mm	Stärke ≥ 10 mm	Stärke ≥ 9 mm	Stärke ≥ 9 mm	Stärke ≥ 9 mm	
herotec GmbH Flächenheizung	x					
Fermacell GmbH			x			
Saint Gobain Rigips GmbH				x		
Knauf Gips KG					x	
unifloor Underlay systems bv		x				

Erfüllt kein Hersteller die Kantenlänge, ist das gewünschte Fliesenformat ungeeignet und entsprechend anzupassen.

Anwendungsbereich 2

Die gewünschte Fliesen-Kantenlänge ist im Anwendungsbereich 2 freigegeben durch:

Hersteller Lastverteilschicht	Kantenlänge ≥ min. Kantenlänge / ≤ max. Kantenlänge					Anfor- derungen erfüllt durch
	≥ 200x200 mm ≤ 450x900 mm	≥ 250x250 mm ≤ 650x650 mm	≤ 800 mm	≤ 900 mm	≤ 1200 mm	
	Stärke ≥ 10 mm	Stärke ≥ 10 mm	Stärke ≥ 9 mm	Stärke ≥ 9 mm	Stärke ≥ 9 mm	
herotec GmbH Flächenheizung	x					
Fermacell GmbH			x			
Saint Gobain Rigips GmbH				x		
Knauf Gips KG						
unifloor Underlay systems bv						

Erfüllt kein Hersteller die Kantenlänge, ist das gewünschte Fliesenformat ungeeignet und entsprechend anzupassen.

Mögliche Hersteller der trockenen Lastverteilschicht

Durch das Ausschlussverfahren erfüllen/erfüllt nachfolgende(r) Hersteller alle bisher abgefragten Anforderungen zum gewünschten Fliesenformat.

Saint Gobain Rigips GmbH

Fermacell GmbH

Knauf

Rigips H10

Fermacell Abdeckplatte ≥ 9 mm

Knauf Abdeckplatte Abdeckplatte ≥ 9 mm

Auswahl der Lastverteilschicht

Von dem/den möglichen Hersteller(n) wurde nachfolgende Lastverteilschicht, Trockenestrichelement/Fertigteilestrich zur weiteren Bestimmung des Bodenaufbaus entsprechend der herotec Broschüre *Fliesen und Naturstein* (siehe Seite 3-11) und den dort gemachten Angaben zum gewünschten Fliesenformat ausgewählt. Bei der Auswahl der Lastverteilschicht sollte die geringste Aufbauhöhe berücksichtigt werden.

Lastverteilschicht	Auswahl
O Hersteller _____ Bezeichnung _____ Stärke _____ mm	O
O Hersteller _____ Bezeichnung _____ Stärke _____ mm	O
O Hersteller _____ Bezeichnung _____ Stärke _____ mm	O

Bei der Auswahl der Lastverteilschicht sollte die geringste Aufbauhöhe berücksichtigt werden

Bodenaufbau

- O Maximal vorhandene Aufbauhöhe OKFF (dann „Minus“ rechnen) _____ mm
- O Keine Angaben vorhanden (dann „Plus“ rechnen)
- O Der vorhandene lastabtragende Boden entspricht den Ebenheits- und Winkeltoleranzen der DIN 18202. Es ist kein Ausgleich notwendig.
- O Nein, der Bodenausgleich erfolgt mit _____ Plus/Minus _____ mm
- Fliesen-Stärke: O ≥ 9 mm O ≥ 10 mm Plus/Minus _____ mm
- Kleber-Auftrag: O Dünnbett ca. 3 mm O Buttering-Floating ca. 5 mm Plus/Minus _____ mm
- Name Lastverteilschicht: _____ Stärke: _____ mm Plus/Minus _____ mm
- O Verbleibende Stärke für das Flächenheizungselement ca. _____ mm
- O Gewählte Stärke für das Flächenheizungselement ca. _____ mm
- O Mindestens benötigter Bodenaufbau OKFF ca. _____ mm

Einhaltung der EnEV

Mögliche Stärken von Flächenelementen zur Einhaltung der Energie-Einsparverordnung (EnEV)

- Zur Einhaltung der Dämmvorschriften „Wohnraum gegen Wohnraum“ muss die verbleibende Aufbauhöhe ≥ 26 mm sein.
- Zur Einhaltung der Dämmvorschriften „Wohnraum gegen Gewerbe“ muss die verbleibende Aufbauhöhe ≥ 45 mm sein.
- Zur Einhaltung der Dämmvorschriften „gegen Erdreich“ muss die verbleibende Aufbauhöhe ≥ 45 mm sein.
- Bei der Montage auf vorhandenen, gedämmten lastabtragenden Böden muss der verbleibende Wert ≥ 19 mm sein.

Auswahl des Flächenheizungssystems

Entsprechend der für das Flächenheizungselement verbleibenden bzw. gewählten Stärke aus dem Bodenaufbau ist nun das geprüfte und freigegebene Flächenheizungselement anhand der herotec Broschüre *Anwendungsbereiche nach EN 1991-1-1* unter Berücksichtigung des benötigten Anwendungsbereiches auszuwählen. Weitere Höhendifferenzen dürfen nach dieser Auslegung nur noch mit Nivelliermasse ausgeglichen werden.

Achtung: Bei Einsatz/Verwendung von Trockenestrichen der Fermacell GmbH müssen die darunter eingesetzten Flächenheizungssysteme bei Verwendung von Fliesen/großformatigen Fliesen oder Naturstein/Natursteinfliesen

- im Anwendungsbereich 1 mindestens für den Anwendungsbereich 2 (Punkt- und Flächenlast 2 kN) geprüft sein.
- im Anwendungsbereich 2 mindestens für den Anwendungsbereich 3 (Punkt- und Flächenlast 3 kN) geprüft sein.

PLANUNGSFORMULAR 1 FLIESEN UND GROSSFORMATIGE FLIESEN



Mögliche Flächenheizungssysteme von herotec

O TBE O TBS _____ Druckspannung _____ kPa
O TBE O TBS _____ Druckspannung _____ kPa
O TBE O TBS _____ Druckspannung _____ kPa

Ausgewähltes

O
O
O

Detaillierte Planung

Nach Abschluss des Ausschussverfahrens muss eine detaillierte Planung/Überprüfung aller Vorgaben des ausgewählten Trockenestrichherstellers in Verbindung mit dem gewählten Flächenheizungssystem im Bodenaufbau sowie die noch zu erzielende Wärme-/Kühlleistung erfolgen. Die Einhaltung der einschlägigen Verlegerichtlinien sowie die entsprechende Freigabe obliegen dem Planer, Architekten oder dem ortskundigen Verarbeiter vor Ort.

Auswahl

Das vorgenannte Ausschussverfahren wurde entsprechend den uns vorliegenden bzw. zum Zeitpunkt der Durchführung bekannten Aufbauhöhen, Naturstein/Natursteinfliesenformaten und Anforderungen durchgeführt.

O das gewünschte Fliesenformat kann bei vorgenanntem Aufbau mit nachfolgend genannter Lastverteilschicht und Flächenheizungselement verwendet werden.

O das Fliesenformat muss bei vorgenanntem Aufbau mit nachfolgend genannter Lastverteilschicht und Flächenheizungselement auf _____ x _____ mm, Stärke _____ mm abgeändert werden.

Lastverteilschicht: _____

Flächenheizungssystem: _____

Geeignete Fließspachtelmasse für einen Bodenausgleich bis _____ mm.

Bestätigung

Name

Datum

Stempel/Unterschrift

Das Planungsformular 1 finden Sie auf www.herotec.de im Downloadbereich.